



Landrat Walter  
Landratsamt Tübingen  
Wilhelm-Keil-Straße 50  
72072 Tübingen

Vorsitzende  
Uta Schwarz-Österreicher, Aixer Straße 66, Tübingen

Stv. Vorsitzende:  
Dr. Daniela Harsch, Wennfelder Garten 10, 72072 Tübingen  
Dr. Hendrik Bednarz, Fleinerweg 5, 72116 Mössingen

Geschäftsführerin:  
Dr. Daniela Harsch, Wennfelder Garten 10, 72072 Tübingen

Weitere Fraktionsmitglieder:  
Florian Burkhardt,  
Daniela Diestel, Rathausstraße 9, 72810 Gomaringen  
Petra Kriegeskorte, Am Weiherrain 2, 72138 Kirchentellinsfurt  
Arno Valin, Wilhelm-Röntgen-Straße 38, 72116 Mössingen  
Dr. Andreas Weber, Isoldenstraße 4, 72072 Tübingen

## **Haushaltsanträge 2024 der SPD-Fraktion**

16.11. 2023

Sehr geehrter Herr Landrat Walter,

wie schon im vergangenen Jahr üben wir uns auch jetzt in Zurückhaltung und wollen nur im Klimaschutz durch die Stärkung der Agentur des Landkreises und im Sozialbereich durch die Stärkung der Arbeit der freigemeinnützigen Träger und einen Haushaltsbegleitantrag zur Armutsprävention kleine Akzente setzen.

Unsere Anträge im Einzelnen:

### **I. Erhöhung der Grundfinanzierung der Agentur für Klimaschutz**

#### **Antrag:**

- 1. Der Anteil des Landkreises Tübingen an der Grundfinanzierung der Agentur für Klimaschutz wird um 70.000 € auf 140.000 € angehoben.**
- 2. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, mit den anderen Gesellschaftern der Agentur in Verhandlungen zu treten mit dem Ziel, dass auch diese einen höheren Anteil an der Grundfinanzierung leisten.**
- 3. Der Erhöhungsbetrag wird mit einem Sperrvermerk versehen, bis die Agentur für Klimaschutz ein Konzept über ihre strategischen und fachlichen Zielsetzungen für die nächsten 5 Jahre im Kreistag vorstellt.**

## **Begründung:**

Die Aufgabenfülle der Agentur für Klimaschutz hat in den letzten Jahren eine dynamische Entwicklung genommen. Sowohl die Städte- und Gemeinden wie auch die Bürgerinnen und Bürger haben die Leistungen der Agentur vermehrt nachgefragt.

Wärmeplanung, Wärmenetze, Energiesparen, Heizungsaustausch, etc. sind Themen die Arbeitsalltag vieler öffentlicher Stelle sowie bei vielen Privathaushalten an Bedeutung gewonnen haben. In Zeiten von Energieknappheit und umfassender Umstellungsaktivitäten bei der Versorgung von Haushalten mit Energie und Wärme kann eine auskömmlich ausgestattete Klimaschutzagentur einen wichtigen Beitrag leisten.

Eine höhere Grundfinanzierung hat den Vorteil, dass die Agentur die Möglichkeit erhält, flexibel auf die jeweiligen Bedarfe einzugehen, sei es die Unterstützung der Kommunen bei Wärmenetzentwicklung oder Wärmeplanung, die Beratung von Privathaushalten oder die Erreichung spezifischer Zielgruppen, wie beispielsweise Menschen mit geringem Einkommen.

Der Zuwachs an Bedeutung der Handlungsfelder der Agentur für Klimaschutz seit deren Gründung 2008 erfordert eine Neujustierung der finanziellen Ausstattung.

Derzeit erhält die Agentur für Klimaschutz eine Grundfinanzierung 124.000 Euro. Die Agentur für Klimaschutz sollte über eine jährliche Grundfinanzierung von 1 Euro pro Einwohner verfügen, d.h. 232.000 Euro pro Jahr ab 2024. Mit dem Betrag von 1 Euro pro Einwohner läge der Landkreis im Mittelfeld was die Grundfinanzierung von Klimaschutzagenturen in Baden-Württemberg angeht. Dazu ist es erforderlich, dass die Gesellschafter (Landkreis Tübingen, Kreishandwerkerschaft Tübingen, Architektenkammer Baden-Württemberg, Stadtwerke Tübingen, Stadtwerke Rottenburg und die Stadtwerke Mössingen) ihre Anteile jeweils verdoppeln.

## **II. Erhöhung von Freiwilligkeitsleistungen**

- |                |  |             |
|----------------|--|-------------|
| a) Lfd. Nr. 21 | adis e.V. Antidiskriminierungsberatung<br>Anerkennung der wichtigen Integrationsarbeit,<br>Reduzierung wegen noch mangelnder<br>Präsenz im Landkreis   | 5.000 Euro  |
| b) Lfd. Nr. 46 | Freundeskreis Mensch Zuverdienst:<br>6 Stellen mehr, die insbesondere<br>dem VSP zukommen sollen (Nr. 59)<br>Summe bitte errechnen   |             |
| c) Lfd. Nr. 58 | Lebenshilfe, Teilhabe von Erwachsenen<br>Anteil Gemeinwesenarbeit<br>Der Antrag ist eigentlich nicht neu, die Arbeit<br>wurde schon bisher durch den Landkreis<br>finanziert. Sie ist eine sehr wichtige Grundlage<br>für den inklusiven Ansatz. | 30.000 Euro |



